

17/X. 1915

109

## Gesandter Tofschew über die Wiener Kundgebung.

### Die Sympathiekundgebung für Bulgarien.

Der bulgarische Gesandte Herr T o f s c h e w erklärte heute einem Vertreter der „Vol. Anz.“, daß die gestern von der Gesandtschaft veranstaltete Kundgebung der Wiener Bevölkerung für Bulgarien, die einen wahrhaft imposanten und sehr eindringlichen Charakter trug, ihn tief bewegte. In dieser Manifestation sei die Sympathie zum Ausdruck gelangt, die Oesterreich-Ungarn für Bulgarien stets gefühlt und von der dieses Land viele Beweise erhalten habe. Solche Gefühle seien insbesondere in W i e n bei jeder Gelegenheit zutage getreten, wo die Bulgaren, die sich daselbst aufhielten, jederzeit die günstigsten Eindrücke empfangen haben. Eine große Anzahl von Bulgaren hat an den Hochschulen dieser berühmten Kulturstätte höhere Ausbildung erhalten, und es sei zu erwarten, daß der Kreis der Bulgaren, die nach Wien kommen, um hier aus den Quellen der Wissenschaft und Kunst zu schöpfen, sich in Zukunft in bedeutendem Maße erweitern werde. Die gestrige, überaus herzliche, erhebende und politisch bedeutsame Sympathiekundgebung der Wiener Bevölkerung wird, wie Gesandter Tofschew zum Schluß betonte, in Bulgarien in vollem Maße gewürdigt werden und das freundlichste Echo wecken.